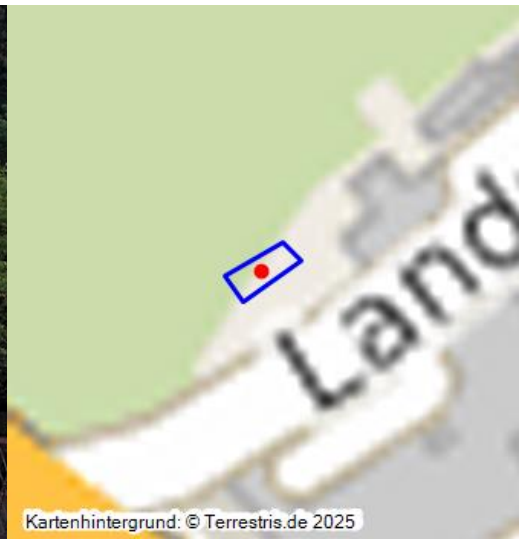
Denkmal für Georg Kreuzberg am Apollinarisbrunnen in Bad Neuenahr

Schlagwörter: Personendenkmal
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Bad Neuenahr-Ahrweiler
Kreis(e): Ahrweiler
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Denkmal für Georg Kreuzberg am Apollinarisbrunnen in Bad Neuenahr (2014)
Fotograf/Urheber: Bindarra, Vanessa

Die Apollinaris-Quelle wurde 1852 von Georg Kreuzberg in Heppingen entdeckt. Das erfrischende mineralhaltige Wasser wird heute mit dem Slogan „Apollinaris, the Queen of the Table Waters“ unter dem Dach des Coca-Cola Konzerns weltweit vermarktet. Hier ist anzumerken, dass es in unmittelbarer Nähe eine zweite Quelle gibt, den sogenannten Heppinger Brunnen. Dieser bestand bereits seit dem 16. Jahrhundert und sein Wasser wurde schon zu Beginn des 19. Jahrhunderts überregional vertrieben. Der Wasserhandel Anfang des 19. Jahrhunderts prosperierte, nachdem die geeigneten Tonbehältnisse zum Transport hergestellt werden konnten. Diese hielten das Wasser länger frisch und klar. Vorrangig hergestellt wurden die Krüge in Ransbach, das im sogenannten Kannenbäckerland liegt. Die damals verwendeten Krüge wiesen eine hohe, zylindrische Form mit zugehörigem Henkelgriff auf. Auf der Vorderseite des Kruges wurde damals mit einem Prägestempel der Brunnen abgebildet.

Die Industrialisierung bringt Schwung in das Geschäft mit dem Wasser

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts kamen dann die ersten Füllmaschinen auf den Markt, mit denen die Arbeit erleichtert wurde. Zuvor wurden die einzelnen Krüge immer noch per Hand verkorkt, danach der Korken mit Pech bestrichen und letztendlich mit einer Zinnkapsel versehen, um so ein Entweichen der Kohlensäure zu unterbinden. Mit der Jahrhundertwende kam auch eine Änderung der Gefäße, so wurden neben den Krügen auch die uns jetzt bekannten Glasflaschen eingeführt. Hierdurch kam es schnell zu einer Ablösung der Krüge, da die Glasflaschen billiger und zudem besser zu verschließen waren. Die Flaschen wurden seit 1907 in einer firmeneignen Flaschenfabrik, der sogenannten Rheinahr-Glasflaschenfabrik in Sinzig hergestellt. Monatlich wurden hier kostensparend 1,25 Millionen Flaschen hergestellt. Durch die Unabhängigkeit von Zulieferern wurde Apollinaris nun auch für eine breite Bevölkerungsschicht zugänglich. So wurde Apollinaris Wasser bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges schon zu einem Exportschlager.

Aktiengesellschaft und Eigentümer

1923 wurde eine Apollinaris-Brunnen-Aktiengesellschaft gegründet. Durch seinen immer größer werdenden Absatzmarkt folgte im Jahr 1952 eine Erweiterung der Produktpalette mit Presta, Fruchtsaftgetränken, Limonaden und Bitterdrinks. Apollinaris war auch einer der ersten Mineralwasserlieferanten, die 1988 mit Apollinaris Medium ein Mineralwasser mit reduziertem Kohlensäuregehalt auf den Markt brachten. Seit 2006 gehört Apollinaris zur Coca-Cola Company. Im Jahr 2007 wurde die Produktpalette mit dem stillen Mineralwasser ViO erneut erweitert.

Wie ging es mit Georg Kreuzberg weiter?
Doch Georg Kreuzberg suchte ab 1852 nach weiteren Quellen. Dieses Mal aber nach warmen Mineralquellen, die er für einen Bäder- und Kurbetrieb nutzen wollte, denn im 19. Jahrhundert waren Bäderaufenthalte groß in Mode. So kam es 1857 zur Gründung einer Kommanditgesellschaft, welche 1860 in die Aktiengesellschaft Bad Neuenahr umgewandelt wurde. Sie tätigte die Investitionen für den lokalen Kurbetrieb. Gründungsmitglieder waren damals neben Georg Kreuzberg vermögende Persönlichkeiten aus dem Rheinland. Am 28.7.1858 kam es dann zu einer Einweihung der Kuranlage durch Augusta, die spätere Gattin des deutschen Kaisers Wilhelm I.. Als Georg Kreuzberg am 24.12.1873 verstarb, bedeutete dies auch die Umwandlung seiner Unternehmungen in eine Aktiengesellschaft. So wurden die beiden Heppinger Brunnen Besitz der Apollinarisgesellschaft. Seit 1875 wird mit einer Denkmalanlage am Apollinaris Brunnen an Georg Kreuzberg erinnert.

(Vanessa Bindarra, Universität Koblenz-Landau, 2014, aktualisiert von Florian Weber, Universität Koblenz, 2024)

Internet
www.rheinische-geschichte.lvr.de: Georg Kreuzberg (1796-1873), Entdecker des Apollinaris Brunnens und Gründer des Heilbades Bad Neuenahr (abgerufen 02.04.2025)
www.coca-cola.com: Apollinaris (abgerufen 21.07.2025)

Literatur

Haffke, Jürgen; Ritter, Hans-Jürgen (2012): „Der Wohlachtbare Kaufmann Georg Kreuzberg“ (1796-1873). In: Heimatjahrbuch des Kreises Ahrweiler 2013, S. 164-170. Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Wernz-Kaiser, Heike (1993): Museum der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler (Führer). Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Denkmal für Georg Kreuzberg am Apollinarisbrunnen in Bad Neuenahr

Schlagwörter: Personendenkmal
Straße / Hausnummer: Landskroner Straße
Ort: 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler - Bad Neuenahr
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1875
Koordinate WGS84: 50° 32 53,49 N: 7° 09 9,1 O / 50,54819°N: 7,15253°O
Koordinate UTM: 32.369.112,95 m: 5.601.213,62 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.581.730,60 m: 5.602.020,57 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Denkmal für Georg Kreuzberg am Apollinarisbrunnen in Bad Neuenahr“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-100677-20140823-2 (Abgerufen: 4. Dezember 2025)

Copyright © **LVR**